

Schauen Sie doch mal auf
meiner Homepage vorbei
www.fairselect.net

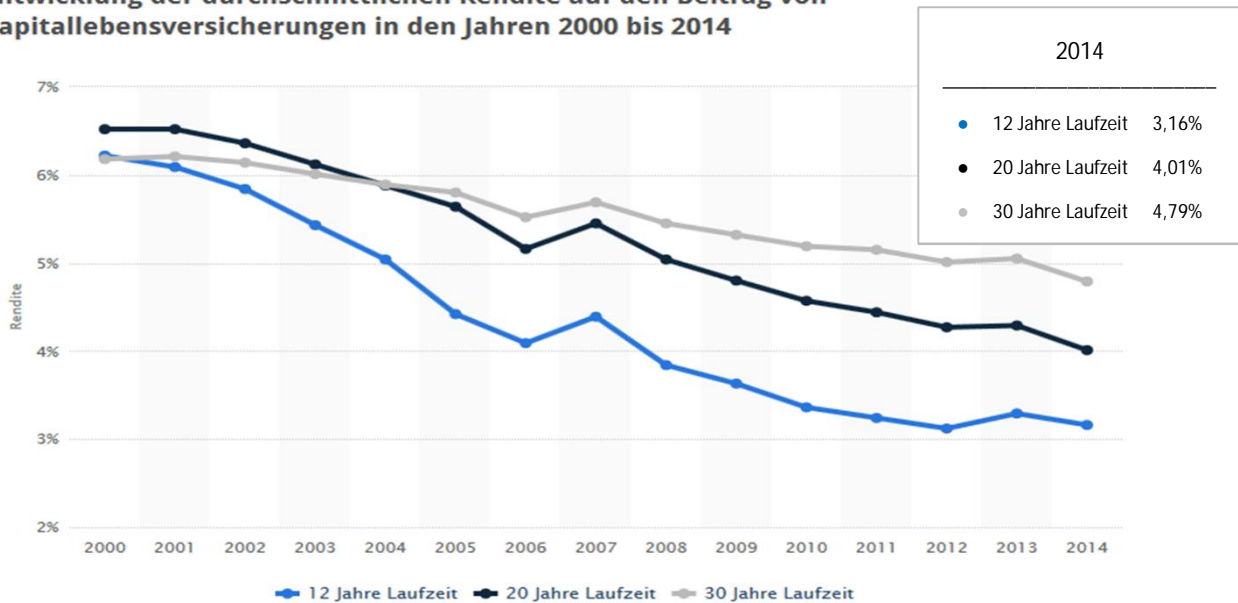
**fair
select** »

» Faire und unabhängige Vermittlung
» Freie Produktauswahl

Die private Rentenversicherung - Der Klassiker

: Aus 100 € monatlich werden in 30 Jahren durchschnittlich 78.906 €!

Entwicklung der durchschnittlichen Rendite auf den Beitrag von Kapitallebensversicherungen in den Jahren 2000 bis 2014



: Die klassische Rentenversicherung - Ist diese noch zu empfehlen?

Meine klare Antwort lautet JA!

Die klassische Renten- oder Lebensversicherung ist per Gesetz dazu verpflichtet, mit den Geldern der Kunden auf lange Sicht sicher umzugehen. Aus diesem Grund dürfen nur geringe Anteile in höher verzinsten aber in der Regel oft auch unsichereren Anlagen investiert werden. Zudem handelt es sich bei dieser Form des Vermögensaufbaus um die Verbindung eines langfristigen Sparvorganges mit einem bei anderen Anlagen nicht vorhandenen Versicherungsschutz. Bei einer Rentenversicherung z. Bsp. wird das Risiko der Langlebigkeit versichert. Wenn also jemand 100 Jahre alt wird und das Kapital aus anderen Anlagen bereits lange verbraucht ist, fließt aus der Rentenversicherung noch immer die monatliche Rente. Insofern ist bei einem Vergleich der Renditen auch die Rendite in der Renten-Bezugsphase mit einzubeziehen! Daneben sollten auch gewisse steuerliche Vorteile dieser Form des Vermögensaufbaus nicht außer Acht gelassen werden.

Es gibt natürlich rentablere Anlageformen. Abgesehen von Immobilien sind diese aber in der Regel auf erheblich kürzere Laufzeiten kalkuliert. Unter anderem eben auch, weil diese Formen die höheren Renditen nicht auf längere Zeiträume garantieren können. Der Anleger ist also dazu genötigt, in immer wiederkehrenden Abständen eine neue Anlageentscheidung zu treffen. Dies erscheint zwar flexibler, birgt aber auch das Risiko einer zwischenzeitlichen Fehlentscheidung. Hinzu kommt auch oft das fehlende Durchhaltevermögen, und am Ende ist von der angestrebten Altersvorsorge, egal in welcher Form, womöglich gar nichts mehr übrig.

Es ist davon auszugehen, dass sich im Verlaufe der nächsten 20, 30 oder gar 40 Jahre die Kapitalmarkt-Zinsen wieder nach oben bewegen werden. Das mag noch ein paar Jahre dauern, aber auch die klassische Lebensversicherung bot noch vor wenigen Jahren Renditen von 6 und 7%!

Nicht zu vergessen ist, dass man mit nur wenigen Maßnahmen die Rendite einer klassischen Rentenversicherung beeinflussen kann. So wirkt sich schon die Vereinbarung einer abgekürzten Beitragszahlung positiv auf die Rendite aus. Ebenso kann diese Form im Rahmen der betrieblichen Altersvorsorge (bAV) eingesetzt werden. Auch die vielgescholtenen Varianten der Riester- oder Rürup-Förderung kann für viele interessant sein und die Rendite stark verbessern. Und nicht zuletzt kann für den Fall der Fälle die Beitragszahlung durch den Einschluss der Beitragsbefreiung bei Berufsunfähigkeit ganz auf die Versicherung abgewälzt und damit der Vermögensaufbau gesichert werden!

Die klassische Rentenversicherung ist also nicht tot! Es kommt eben auf die richtige Wahl und Gestaltung an!